

Akademie
Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg

Veranstaltungsort
Offene Kirche St. Klara
Königstr. 66, 90402 Nürnberg
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64, 90402 Nürnberg

**Anmeldung (bis 19.02.2020)
und weitere Informationen**

schriftlich oder telefonisch erbeten beim CPH
Telefon: 0911 2346-0
E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de

Bildnachweis: Portrait Petra Morsbach © Bogenberger-autorenfotos.com
Buchcover: randomhouse.de

Veranstalter
Erzbistum Bamberg

Kooperationspartner
Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg

Koordination und Leitung

Domkapitular Dr. Norbert Jung
Leiter der Hauptabteilung
Kunst und Kultur, Erzdiözese Bamberg

Dr. Siegfried Grillmeyer
Direktor der Akademie CPH Nürnberg

Pfarrer Hans-Peter Weigel
Künstlerseelsorge

Claudio Ettl
stv. Direktor der Akademie CPH Nürnberg



akademie **cph** ERZBISTUM
BAMBERG

Aschermittwoch der Künstler

**Justizpalast –
die Sehnsucht nach Gerechtigkeit**

Lesung und Gespräch mit Petra Morsbach

Mitwirkende:
Petra Morsbach, Schriftstellerin
Erzbischof Dr. Ludwig Schick

Einführung und Moderation:
Prof. Dr. Erich Garhammer

Leitung: Domkapitular Dr. Norbert Jung
Dr. Siegfried Grillmeyer

Mittwoch, 26.02.2020, 16 Uhr

Thirza Zorniger, die Protagonistin des Romans, will für Gerechtigkeit sorgen. Sie wird Richterin im Münchner Justizpalast, doch auch hier ist die Wirklichkeit anders als die Theorie. „Justizpalast“ ist ein Roman über die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, über erregte, zynische, unverschämte, verblendete, verrückte, verwirrte und verzweifelnde Rechtssuchende. Justizpalast ist also auch ein Gesellschaftsroman, nicht nur ein Roman über einen Berufsstand. Dem Roman ist als Motto vorangestellt: „Tu das, was dich würdig macht, glücklich zu sein“ (Immanuel Kant). Er ist also auch ein philosophischer Roman: Was ist Glück?

Petra Morsbach wurde am 1. Juni 1956 in Zürich geboren, wuchs im Münchner Umland auf, studierte Theaterwissenschaften, Psychologie und Slawistik mit Schwerpunkt Russische Literatur an der Ludwig Maximilians Universität in München und promovierte 1983 über Isaak Babel in München.

Zu ihrem Werk gehören u.a. die Romane „Plötzlich ist es Abend“ (1995), „Opernroman“ (1998), „Die Geschichte mit Pferden“ (2001), „Gottesdiener“ (2004), „Der Cembalospieler“ (2008) und „Dichterliebe“ (2013).

Petra Morsbach hat viele Preise für ihr literarisches Werk erhalten, u.a. den Marie-Luise-Fleißer-Preis und den Jean-Paul-Preis. Für die Arbeit an „Justizpalast“ recherchierte sie über neun Jahre.

Der „Aschermittwoch der Künstler“ wurde als Begegnungsmöglichkeit von Kirche und Kunst nach dem 2. Weltkrieg durch den Schriftsteller Paul Claudel in Paris begründet.

Die Erzdiözese Bamberg führt diese Tradition fort und lädt Architekten, Künstler, Publizisten sowie alle Kunstinteressierten zu einem Gottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes und einer anschließenden Impulsveranstaltung mit Fastenessen und Begegnung ein.

Es freuen sich auf Ihr Kommen

Dr. Siegfried Grillmeyer
Akademiedirektor CPH

Domkapitular Dr. Norbert Jung
Leiter der Hauptabteilung
Kunst und Kultur, Erzdiözese Bamberg

Programm

16.00 h St. Klara, Nürnberg

Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung

Erzbischof Dr. Ludwig Schick

17.15 h Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg

Die Sehnsucht nach Gerechtigkeit

Einführung

Prof. Dr. Erich Garhammer

Lesung „Justizpalast“

Petra Morsbach

Petra Morsbach im Gespräch mit Erzbischof Ludwig Schick und Erich Garhammer

18.30 h

Empfang und Begegnung

Anmeldung

bitte alle mit * gekennzeichneten Angaben unbedingt ausfüllen

Aschermittwoch der Künstler

26.02.2020

196

Veranstaltung | Seminar

Datum

Veranstaltungs-Nr.

Name, Vorname*

Beruf

Straße*

E-mail

PLZ, Ort*

Telefon*

Ich komme allein

Ich komme mit _____ Personen

Datum, Unterschrift